

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 04.10.2017

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Rohwer
Herr Reiner Großer
Herr Thomas Omnitz
Herr Markus Kühl
Herr Gerd Schwarz
Herr Bernd Nützel
Herr Peter Mohr
Frau Claudia Schiffler
Herr Uwe Pauschardt
Herr Manfred Saggau
Herr Lars Jöhnk
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

außerdem anwesend

11 Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.10.2017
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2017
5. Information über die am 14.06.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Leistung von überplanm. Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2017
Vorlage: 0089/2013/DS
10. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushalts-satzung im Verwaltungshaushalt 2017
Vorlage: 0090/2013/DS
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2017
Vorlage: 0091/2013/DS
12. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2017
Vorlage: 0092/2013/DS
13. Leistungen von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2017
Vorlage: 0093/2013/DS
14. Bebauung Weststraße / Flurstücke 43 & 44
15. Entwurf Hallenordnung
- 15.1. Beauftragung der Erstellung einer Entgeltordnung für die Sporthalle Wasbek
Vorlage: 0095/2013/DS
16. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Angebotsbebauungsplanes im rückwärtigen Bereich Lindenstr. 18
17. Niederschlagswasserabgabe; Abgabeerklärung nach § 11 AbwAG
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister bittet um 19:32 Uhr um Ruhe und begrüßt die Gemeindevertreterin Frau Schiffler, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski, die Gemeindevertreter, die zahlreichen Zuhörer und die Verwaltung. Entschuldigt hat sich Frau Voiges von der Presse. Sie hat heute einen anderen Termin.

Nun bittet Herr Rohloff Herrn Pauschardt nach vorn, gratuliert ihm anlässlich seines 10jährigen Jubiläums als Gemeindevertreter und überreicht ein Weinpräsent. In seiner Laudatio berichtet der Bürgermeister, dass sich Herr Pauschardt in der Zeit von 1990 bis 1991 und ab 2008 als Gemeindevertreter ehrenamtlich für die Gemeinde Wasbek engagiert und dankt ihm dafür herzlich. Es wird auch erwähnt, dass der entscheidende Hinweis auf den Zeitpunkt der Ehrung von Herrn Rohwer kam.

Herr Pauschardt bedankt sich beim Bürgermeister für die Ehrung, reicht das Präsent an Herrn Jöhnk weiter und macht auf den vergangenen, langjährigen Rechtsstreit aufmerksam.

Herr Rohloff eröffnet dann die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Alle 15 Gemeindevertreter sind anwesend.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 04.10.2017
-----	--

Änderungsanträge zur Tagesordnung erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 20 bis 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2017
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Information über die am 14.06.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 20 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 berichtet Herr Rohloff über die Zustimmung des Gremiums zu weiteren Verhandlungen mit dem Schulverband. Eine Einigung hinsichtlich der Vergabe der Gebäudereinigung konnte zwischenzeitlich erzielt werden und eine entsprechende Drucksache findet sich in der heutigen Sitzung unter TOP 22.1 im nichtöffentlichen Teil.

Zu TOP 21.1 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 informiert der Bürgermeister über den Beschluss eines Nachtrages für Sportkleingeräte, Sitzbänke und die Bestuhlung der Halle.

Zu TOP 22 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 berichtet Herr Rohloff ferner über die Vergabe und Beauftragung der Außenanlagen der neuen Sporthalle.

Zu TOP 22.1 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 fand die Abstimmung zum Thema Straßensanierung u. a. im Lohweg und im Prehnfelder Weg statt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden beschlossen.

Nachtrag der Verwaltung:

Zu TOP 23 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.06.2017 wurde ferner eine Umrandung von zwei zukünftigen Materialcontainern auf dem Sportplatzgelände beschlossen.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Rohloff gibt bekannt, dass der Aushang für die Vergabe des Ehrenpreises 2017 veranlasst wurde und bittet um Vorschläge bis 31.10.2017.

Ferner gibt der Bürgermeister bekannt, dass am Freitag, dem 06.10.2017, um 19:00 h der Laternenumzug mit Unterstützung des Mädchenmusikzuges Neumünster stattfindet. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus.

Hinsichtlich der Fertigstellung der Deckenerneuerung der K 68 berichtet Herr Rohloff, dass die Bauarbeiten bis auf die Fahrbahnmarkierungen fertiggestellt sind und die Freigabe ab 06.10.17, abhängig von den Witterungsverhältnissen erfolgen soll.

Der Bürgermeister teilt ferner mit, dass im Zuge der Fertigstellung der Sporthalle eine Leckage im Eingangsbereich bemerkt wurde. Die schadhafte Stelle wurde gefunden und abgedichtet und eine Fachfirma mit der Trocknung beauftragt, da sich die an verschiedenen Stellen gemessenen Werte nicht mit der normalen Baufeuchte erklären ließen.

Betroffen ist der Eingangsbereich, der Stiefelgang und ca. 25 % der vorderen Hallenfläche. Die Trocknungsgeräte laufen inzwischen drei Wochen, die nächste Messung findet am 06.10.2017 im Beisein von Herr Rohloff, Herrn Großer und Frau Schuhmacher statt.

Andere Gemeindevertreter können auch teilnehmen.

Die vollständige Trocknung ist alternativlos, um spätere Folgeschäden zu vermeiden. Weitere Termine können erst danach geplant werden, zumal sich der Liefertermin für den Bodenbelag auf den 13.10.2017 verschoben hat. Ein Termin für die Einweihung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Herr Großer ergänzt, dass es sich bei der Leckage nicht um einen klassischen Rohrbruch, sondern um ein Bohrloch in einer Kunststoffleitung, drei Meter hinter dem Haupteingang gehandelt hat.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass sich alle wesentlichen Punkte der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.09.2017 auf der heutigen Tagesordnung befinden.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Großer:

Herr Großer berichtet vom Abschluss der Maßnahmen zur Sanierung, des Lohweges und des Prehnfelder Weges und der weiteren Rissanierung u. a. im Rothenhörn.

Mitteilung des Ausschussvorsitzenden Herrn Nützel:

Der Ausschussvorsitzende berichtet über die weiteren Aktivitäten bei der Umsetzung des Rundwanderweges. Dort hat es inzwischen einen Termin mit der Verwaltung der Stadt Neumünster, der Kreisverwaltung und einem Ingenieurbüro gegeben. Die endgültige Trasse ist festgelegt und es werden keine Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Herr Nützel verweist auf den Landschaftspflegerischen Fachbeitrag.

Weiter berichtet der Ausschussvorsitzende von der Fertigstellung der Basketballaußenanlage.

Mit dem 3. Regionalen Nahverkehrsplan der Stadt Neumünster hat sich der Ausschuss ebenfalls befasst. Da keine Änderungen für den Busverkehr der Gemeinde vorgesehen sind, steht einer positiven Stellungnahme nichts im Wege.

Mitteilung der Verwaltung:

keine

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt ein Bürger die Frage nach einem ehemals vom Architekten zugesagten Pavillon vor der neuen Sporthalle und nach der juristischen Durchsetzbarkeit dieses Angebotes.

Herr Rohloff sagt dazu, dass es sich in diesem Wortbeitrag nur um eine gestalterische Möglichkeit, ohne feste Zusage gehandelt hat und sich im weiteren Verlauf die derzeitige, architektonisch ansprechende Lösung herauskristallisiert habe. Ferner sind rechts vom Eingang weitere Unterstellmöglichkeiten geschaffen worden.

Ein anderer Einwohner fragt nach den Eigentumsverhältnissen der Grünflächen am Kiebitzweg. Da Unkraut steht dort sehr hoch, außerdem werden auf der Flächen Autos abgestellt.

Dem Bürgermeister ist zum Pflegezustand nichts bekannt, er schlägt einen Ortstermin vor. Dieses Angebot lehnt der Einwohner ab, da er niemanden denunzieren will. Herr Rohloff dankt für den Hinweis.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister einen Antrag der BMW – Fraktion (**Anlage 1**) erhalten und verliest diesen.

Die aufgeworfene Frage zu a) wird wie folgt beantwortet: Die Genehmigung liegt noch nicht vor. Die Weiterführung der Maßnahme bedeutet: Bewuchsrückschnitt im Winterhalbjahr, Koppelzaun erstellen, Rasen mähen, Auffüllen von Unebenheiten und Böschungen, Böschungsstufen anlegen.

Herrn Rohloff betont, dass zunächst die Genehmigung des Kreises abgewartet werden muss. Dann informiert er über die Eigentumsverhältnisse.

Herr Pauschardt beantragt, die Weiterführung der Maßnahme wegen des sechsspürigen Ausbaus der A7 und der vorhandenen Hochspannungsleitung zunächst nicht weiter zu betreiben.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Lärmbelastung gesehen wird, aber der Weg als Rundweg geplant wurde. Nach einer Wegbeschreibung von Herrn Rohloff entsteht ein Disput über die Knickpflege, die Folgekosten und die Pflichten aus dem Fachbeitrag.

Um die Frage zu b) zu beantworten, beziffert der Bürgermeister die Kosten für den Fachbeitrag auf 1.706,79 €.

Herr Nützel spricht von einem Verhinderungsantrag der BMW – Fraktion und betont, dass der Rundwanderweg ursprünglich 1990 von Herrn Pauschardt initiiert wurde.

Abschließend äußert sich Herr Hollerbuhl zu diesem Thema, indem er auf die zukünftigen Möglichkeiten für die Wasbeker Bürger und den relativ geringen Einsatz finanzieller Mittel aufmerksam macht.

Nach einem Themenwechsel bittet Herr Pauschardt um Rückschnitt der Dorflinden. Der Bürgermeister sagt die Prüfung in diesem Winter zu, macht aber auf den großen Aufwand und die Beteiligung der Feuerwehr aufmerksam.

Im Folgenden werden von Herrn Hollerbuhl noch Farbschmierereien auf der Hauptstraße und von Herrn Nützel ein Plakat an der Bushaltestelle Weststraße angesprochen. Herr Rohloff gibt verschiedene Beispiele für andere Verschmutzungen und sagt die Beauftragung des Gemeindearbeiters zu.

Dann werden noch verschiedene, andere Anfragen der Gemeindevertreter behandelt. Es geht um die Eindämmung des Jakobskreuzkrautes, die Verkehrssicherheit, das Auffüllen der Banketten und um die farbliche Auffrischung der Zebrastreifen am Kreisel und von Piktogrammen.

Zu diesem Punkt sagt der Bürgermeister, dass die ehemals ausführende Firma nicht mehr existent ist. Er gibt zu bedenken, dass die Kosten von rd. 1.000,- € pro Piktogramm in keinem Verhältnis zur Haltbarkeit von 2 Jahren stehen und verweist die weitere Beratung in den Ausschuss für öffentlichen Angelegenheiten.

Abschließend werden von Herrn Heinrich Kühl noch Verkehrsprobleme vor der Schule, Stichwort „Elterntaxi“ angesprochen.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2017 Vorlage: 0089/2013/DS
-----	---

Herr Rohloff erläutert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes kurz die Hintergründe der Vorlage und verweist auf die im Haupt- und Finanzausschuss erfolgte Beratung. Da die Eltern aufgrund konfessioneller Ausrichtung, breiteren Betreuungszeiten und größerer Flexibilität ihre Kinder eher in Neumünster anmelden, kommt es zu diesen Überschreitungen im gemeindlichen Anteil.

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Drucksache zur Kenntnis.

10 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2017 Vorlage: 0090/2013/DS
------	---

Auch bei dieser Vorlage geht es um die Kenntnisnahme außerplanmäßiger Ausgaben kleinerer Positionen, führt der Bürgermeister in den TOP ein und verweist ebenfalls auf die erfolgte Kenntnisnahme im Haupt- und Finanzausschuss.

Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Drucksache zur Kenntnis.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2017 Vorlage: 0091/2013/DS
------	---

Der Bürgermeister erinnert bei diesem Tagesordnungspunkt an die noch nicht erfolgte Bereitstellung von Mittel für die Außenanlagen. Hinzu kommen noch die Bestuhlung und diverse Sportkleingeräte.

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

12 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2017 Vorlage: 0092/2013/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes macht Herr Rohloff darauf aufmerksam, dass durch die Neufestsetzung der Schulverbandsumlage 2017 durch den Schulverband Wasbek dieser Antrag erforderlich wird. Hintergrund hierfür sind Investitionen im Bereich der Schultoiletten.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

13 .	Leistungen von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2017 Vorlage: 0093/2013/DS
------	--

Herr Rohloff erläutert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes den Hintergrund der Vorlage. Es geht um die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die am 15.03.2017 beschlossene Beschaffung eines Salzstreugerätes für den kleinen Fendt-Traktor. Das alte Streugerät ist durch mangelhafte Einstellmöglichkeiten nicht mehr zeitgemäß und belastet die Umwelt zu stark.

Auch zu dieser Vorlage erfolgen keine Wortmeldungen, so dass der Bürgermeister um Abstimmung bittet.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Im Nachsatz äußert Herr Markus Kühl die Frage, ob das Altgerät überhaupt für den Einsatz von aggressivem Streusalz konzipiert war oder es sich nur um ein Sandstreugerät gehandelt hat.

Dazu sagt der Bürgermeister, dass es sich jedenfalls bei dem Neugerät um ein Kombigerät handelt, mit welchem die Gemeinde alle vertraglichen Verpflichtungen erfüllen kann.

14 .	Bebauung Weststraße / Flurstücke 43 & 44
------	--

Der Bürgermeister erinnert nach Aufruf des Tagesordnungspunktes an die ablehnende Haltung der Gemeindevertretung zu der ehemaligen Bauanfrage zur Einzelhandelsentwicklung. Nun fragt eine Immobiliengesellschaft nach, wie die Gemeindevertretung zu einer Wohnbebauung steht. Herr Rohloff plädiert, auch im Hinblick auf das positive Votum aus dem Bau- und Planungsausschuss dafür, sich grundsätzlich gesprächsbereit zu zeigen.

Zu Wort melden sich Herr Schwarz und Herr Nützel. Diese machen auf die erforderliche Zustimmung des Kreises und Vorgaben aus dem Regionalplan und dem Landesentwicklungsplan aufmerksam. Es wird kontrovers diskutiert. Herr Rohloff bittet um eine Meinungsbildung, unabhängig von noch vom Projektträger zu nehmenden bürokratischen Hürden.

Herr Nützel spricht sich zunächst für eine weitere Verdichtung im Ortskern im Rahmen der noch vorhandenen, attraktiven Grundstücke aus.

Da es derzeit genug Bauwillige gibt, macht Herr Hollerbuhl abschließend den Vorschlag, sich gegenüber der Immobiliengesellschaft grundsätzlich gesprächsbereit zu zeigen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 2

15 .	Entwurf Hallenordnung
------	-----------------------

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Rohloff den 1. Entwurf der Sporthallenordnung zur Diskussion. Es handelt sich um ein Provisorium, welches noch mehrere Korrekturen bedarf.

Herr Rohwer macht den Vorschlag, die Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen und sich dort inhaltlich zu einigen.

Wegen der redaktionellen Änderungen und der Beteiligung des Sportvereins bittet der Bürgermeister die Verwaltung, auch Herrn Neemann ein Entwurfsexemplar zu übersenden.

Herr Hollerbuhl macht den Vorschlag, über die vorläufige Fassung abzustimmen und die weitere Bearbeitung der Endfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

15.1 .	Beauftragung der Erstellung einer Entgeltordnung für die Sporthalle Wasbek Vorlage: 0095/2013/DS
--------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Bürgermeister die Hintergründe der neu zu erstellenden Entgeltordnung und die Anlehnung der Beträge an denen der Sporthallen der Stadt Neumünster.

Grundsätzlich steht die Gemeinde der Vermietung positiv gegenüber und die Doppelstunde (120 min) soll werktags 48,- € kosten.

Herr Rohwer hat die Entgelte kurz überschlagen und stellt den Antrag, Punkt 2. der Vorlage von der Beschlussfassung auszunehmen.

Der Antrag wird von Frau Schiffler und den Herren Rohloff, Hollerbuhl, Nützel und Rohwer rege diskutiert. Es geht um die Darstellung im Haushalt, die bislang unbekanntes Bewirtschaftungskosten, die zukünftige Höhe des Zuschusses an den Sportverein und den Gleichbehandlungsgrundsatz.

Herr Hollerbuhl macht darauf aufmerksam, dass bis zur nächsten Gemeindevertreter Sitzung im Dezember noch zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden, in welchen die Entgeltordnung beraten werden kann.

Nach einer kurzen Zusammenfassung der Wortbeiträge lässt Herr Rohloff über die Vorlage unter Streichung des 2. Antragspunktes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 12

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

16 .	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Angebotsbebauungsplanes im rückwärtigen Bereich Lindenstr. 18
------	---

Herr Rohloff ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die Beratung im Bau- und Planungsausschuss und nennt Details des Antrages von Herrn Doose. Der Aufstellungsbeschluss vom 26.03.2014 des Bebauungsplanes Nr. 20, „Nördliche Lindenstraße“ ist förmlich aufzuheben, da der Antragsteller dort keine Bebauung mehr vornehmen will. Ferner folgt die Gemeindevertretung damit der Empfehlung der Verwaltung. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

17 .	Niederschlagswasserabgabe; Abgabeerklärung nach § 11 AbwAG
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt verliest Herr Rohloff ein Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom August 2017. Es geht um eine Abgabeerklärung zur Niederschlagswasserabgabe für jede öffentliche Einleitungsstelle bis 01.02.2018.

Wegen des großen Umfangs der Datenerhebung und der Erstellung eines umfassenden Entwässerungsplanes, unter Zugrundelegung von Kanalkataster und GIS – Daten ist aus Sicht der Verwaltung die Beauftragung eines externen Ingenieurbüros erforderlich.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass es sich um eine komplizierte Materie handelt und dem Kreis ein Ansprechpartner benannt werden muss.

Die Nachfragen von Herrn Schwarz und Herrn Dahmke zur Neuberechnung der Niederschlagswasserabgabe werden von Herrn Rohloff beantwortet.

Herr Rohwer vermutet, dass dieses Thema durch die Neustrukturierung der Kreisverwaltung wieder an Bedeutung gewonnen hat.

Wegen des planerischen Aufwandes und der entsprechenden Berücksichtigung bei der Haushaltsplanaufstellung 2018 bittet der Bürgermeister um Zustimmung für die Vergabe der Leistung an ein Planungsbüro und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

18 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

19 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunktes und Worterteilung fragt Herr Pauschardt, ob das Niveau der Sporthalle niedriger als das Straßenniveau ist.

Dazu sagt Herr Rohloff, dass man sich beim Neubau an dem Niveau des Jugendheimes orientiert hat, was zu 100 % gelungen ist. Herr Großer ergänzt, dass der Wendehammer noch niedriger liegt und somit als Entwässerungsfläche der Zuwegung dient.

Herr Hollerbuhl bittet um Überprüfung des Zustandes der Bäume am Spielplatz Kiebitzweg, die augenscheinlich krank aussehen. Herr Rohloff sagt eine Inspektion zu.

Auf die Frage eines Bürgers nach dem Rückschnitt der Bäume am Kiebitzweg, wegen der Beeinträchtigung der Straßenbeleuchtung sagt der Bürgermeister, dass es sich um einen alten Baumbestand handelt und die Bäume noch an Höhe gewinnen werden.

Abschließend fragt Herr Pauschardt noch nach den Eigentumsverhältnissen des Grundstücks der Sporthalle. Herr Rohloff führt dazu aus, dass das Grundstück im Eigentum des Schulverbandes steht und man seinerzeit einen Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre zu einem Erbbauzins von zunächst 1.500,- €/a geschlossen hat.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:14 Uhr.

Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)